



Für aktive sentix Umfrageteilnehmer kostenlos / Bezugsbedingungen unter www.sentix.de



Manfred Hübner

CEFA, Geschäftsführer

manfred.huebner@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Euroland zeigt wieder Wachstum

- Der **Gesamtindex für Euroland** steigt auch im März weiter kräftig an. Mit 18,6 Punkten erreicht er den **höchsten Stand seit August 2007!**
- Die **deutsche Konjunktur** läuft weiter auf **Hochtouren**. Der Gesamtindex (39,5 Punkte) sowie die Erwartungen (29,5) liegen auf **Allzeithoch**.
- Im internationalen Kontext fallen nur die **USA** sowie **Lateinamerika** leicht negativ auf. Dagegen kann sich **Osteuropa** deutlich verbessern, wovon auch **Österreich** zu profitieren scheint. Das **Globale Aggregat** bleibt im „Boom“-Quadranten der Konjunktur-Uhr.

Statistik

Umfragezeitraum: **05.03.-07.03.2015**

Umfrageteilnehmer: **1.025 Anleger**

(davon Institutionelle: **263**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Starker Aufschwung	USA	Boom
Deutschland	Boom	Japan	Aufschwung
Schweiz	Abschwung	Asien ex Japan	Boom
Österreich	Aufschwung	Lateinamerika	Stagnation
Osteuropa	Bodenbildung	Globales Aggregat	Boom

* Die Einschätzung basiert auf einer Bewertung der Konjunktur-Lage sowie der Konjunkturerwartungen, die nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (siehe Darstellung auf Seite 6) bewertet werden.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: Februar 2015

Euroland	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15	
Gesamtindex	-13.7	-11.9	-2.5	0.9	12.4	18.6	Höchster Wert seit August 2007!
Headline Index							
- Lage	-20.0	-21.3	-16.0	-11.0	-1.8	6.5	Höchster Wert seit Mai 2014
- Erwartungen	-7.3	-2.0	12.0	13.5	27.5	31.5	Höchster Wert seit Feb. 2006



Kommentierung der Umfrageergebnisse von März 2015

Euroland zeigt wieder Wachstum

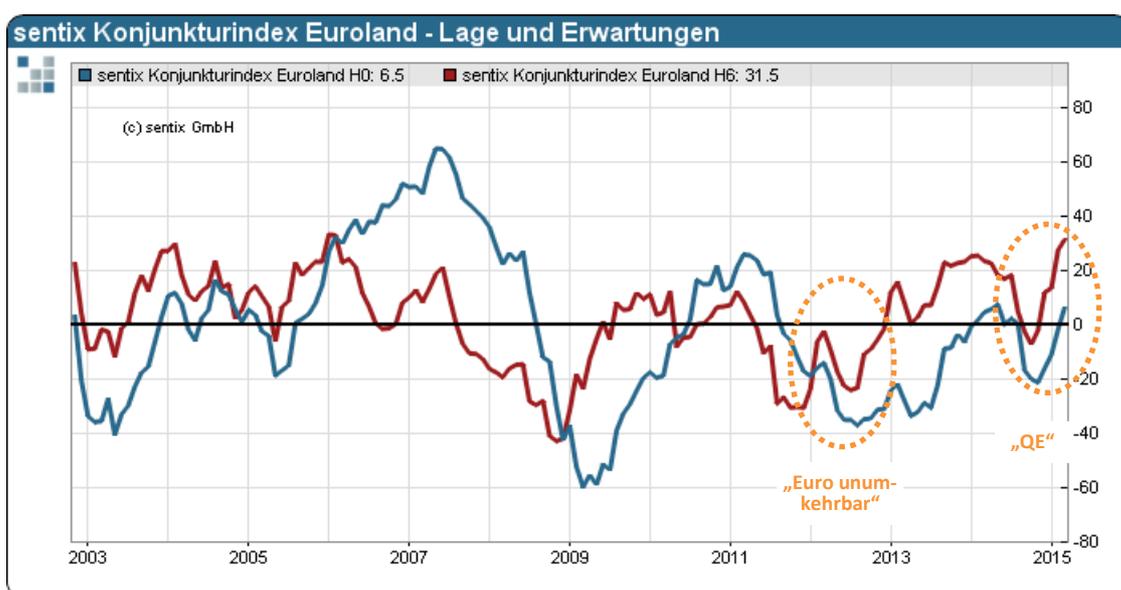
Die Konjunktur in Euroland sendet deutliche Lebenszeichen. Die Lagewerte liegen so hoch wie seit Mai 2014 nicht mehr. Doch viel wichtiger ist die erneute kräftige Verbesserung der Erwartungswerte, die auf den höchsten Stand seit Februar 2006 geklettert sind. Damit verbindet sich die Hoffnung, dass es dieses Mal zu mehr als nur einem Strohfeder reicht und die Eurozone die Rezession hinter sich lassen kann. Deutschland bleibt dabei in der Eurozone die Lokomotive. International zeigen sich in den USA leichte Bremsspuren durch den starken USD-Aufwertungs-trend.

Euroland – Rezession wird überwunden

Hat es Mario Draghi mal wieder geschafft? Die sentix Konjunkturindizes **signalisieren für die Eurozone ein Ende der Rezession**. Die Lagewerte sind wieder im positiven Bereich und – noch wichtiger – die Erwartungswerte klettern weiter auf ein **Mehrjahreshoch**. Die Kombination aus niedrigen Ölpreisen und einem schwachen Euro verhelfen der Euroland-Konjunktur auf die Beine.

Dabei lassen sich die rund 1.000 von sentix befragten Anleger auch **nicht von den anhaltenden Spekulationen über einen „Grexit“, also dem Ausscheiden Griechenlands aus der Eurozone, schrecken**. Entscheidender sind aus Sicht der Investoren die Maßnahmen der Notenbanken. Die EZB startet am 9. März mit dem Ankauf von Staatsanleihen. Die im Vorfeld bereits deutlich gefallen Renditen wirken sich ebenso positiv auf die Konjunktur aus wie die sehr üppige Liquiditätslage für Banken und Realwirtschaft.

Der sentix Konjunkturindex steigt damit Oktober 2014 kontinuierlich und hat seinen Ruf, als „**first mover**“ wichtige konjunkturelle Wendepunkte anzuzeigen, erneut bestätigt. **Nun signalisiert der Index für die krisengeplagte Eurozone sogar einen vergleichsweise starken Aufschwung**. Den haben viele Konjunkturbeobachter noch nicht auf der Rechnung. Mario Draghi dagegen wird es mit einer gewissen Genugtuung vernehmen.



sentix Konjunkturindex für Euroland: Lage (blau) und Erwartungen (rot)



Deutschland – Erneutes Allzeithoch

Die Konjunktur-Lokomotive im Euroraum heißt weiterhin Deutschland. Die wirtschaftliche Verfassung könnte kaum besser sein. Die Lagewerte auf höchstem Stand seit 2011, die Erwartungswerte auf einem Allzeithoch: so sieht ein Boom aus! Die Politik der EZB, die auf eine Belebung des schwachen Südens im Euroraum ausgerichtet ist, feuert die deutsche Konjunktur so richtig an. War die Exportindustrie auch bei einem EUR-USD-Kurs von 1,30 wettbewerbsfähig, so ist sie es bei Ständen um 1,10 erst recht.

Deutschland	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15	
Gesamtindex	5.4	9.8	19.6	26.6	35.0	39.5	Allzeithoch
Headline Index							
- Lage	19.5	19.1	23.9	33.1	42.4	49.9	Höchster Wert Seit Juli 2011
- Erwartungen	-7.8	1.0	15.3	20.3	27.8	29.5	Allzeithoch

Globales Aggregat – USA leiden unter festem US-Dollar, Lateinamerika in der Seitenlage

Das Globale Aggregat bleibt stabil und deutet auf eine weiterhin robuste Verfassung der Weltkonjunktur hin. Die europäische Region überkompensiert dabei die leichten **Ermüdungserscheinungen der US-Konjunktur**. Die hat zunehmend deutlichere Probleme mit dem US-Dollar. Lage- und Erwartungswerte fallen für die US-Wirtschaft zurück. Noch erwächst daraus kein Abschwung-Signal, doch eine weitere USD-Befestigung könnte sich als Trigger hierfür erweisen.

Die japanische Konjunktur fasst weiter leicht Tritt, wenngleich sich die die dortige Regierung von ihrer Politik des schwachen Yen mehr erwartet haben dürfte.

Die Beruhigung an der Kriegsfront in der Ukraine wirkt sich positiv auf die **Osteuropa**-Region aus, wovon auch **Österreich** profitieren kann. Für die **Schweiz** wurde das Rezessionssignal des Vormonats auf ein Abschwung-Signal in diesem Monat „korrigiert“.

Sorgenkind bleibt **Lateinamerika**, das aus seiner konjunkturellen „Seitenlage“ noch nicht herausfinden kann.

Globaler Index	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15	
Gesamtindex	6.1	9.7	12.8	13.9	15.9	18.1	Höchster Wert seit Januar 2014
Headline Index							
- Lage	11.3	13.2	13.2	14.1	16.9	19.6	Höchster Wert seit Mai 2011
- Erwartungen	1.1	6.3	12.3	13.7	15.0	16.7	Höchster Wert seit Juli 2014



Weitere Tabellen

USA	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15
Gesamtindex	21.0	27.1	29.4	31.4	29.4	28.8
Headline Index						
- Lage	37.8	44.5	44.3	48.3	46.3	46.3
- Erwartungen	5.5	11.0	15.5	15.8	13.8	12.5

Japan	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15
Gesamtindex	-0.6	5.0	-0.5	0.3	5.8	11.7
Headline Index						
- Lage	-0.5	1.3	-7.8	-7.5	1.0	9.3
- Erwartungen	-0.8	8.8	7.0	8.5	10.8	14.3

Höchster Wert
seit Februar 2014

Höchster Wert
seit Juli 2014

Höchster Wert
seit Januar 2014

Asien ex Japan	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15
Gesamtindex	16.7	18.9	22.3	23.0	22.4	24.0
Headline Index						
- Lage	25.3	25.5	26.5	25.5	27.3	28.5
- Erwartungen	8.5	12.5	18.3	20.5	17.8	19.5

Höchster Wert
seit Dez. 2013

Schweiz	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15
Gesamtindex	4.8	9.6	13.6	12.5	-17.1	-1.6
Headline Index						
- Lage	16.0	21.7	29.7	40.8	1.3	13.1
- Erwartungen	-5.9	-1.8	-1.4	-12.5	-33.7	-15.4

Österreich	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15
Gesamtindex	-8.0	-10.3	-3.9	-1.2	-1.7	4.3
Headline Index						
- Lage	-8.3	-9.8	-14.5	-12.3	-13.2	-2.7
- Erwartungen	-7.6	-10.7	7.4	10.6	10.6	11.6



Pressemitteilung sentix Konjunkturindex

09. März 2015

Osteuropa	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15	
Gesamtindex	-16.3	-12.2	-11.2	-13.4	-11.0	-6.6	Höchster Wert seit Juli 2014
Headline Index							
- Lage	-20.3	-17.8	-19.5	-25.5	-21.8	-17.8	
- Erwartungen	-12.3	-6.5	-2.5	-0.5	0.5	5.3	Höchster Wert seit Juli 2014

Lateinamerika	Oct 14	Nov 14	Dec 14	Jan 15	Feb 15	Mar 15	
Gesamtindex	-7.6	-7.2	-6.2	-6.9	-7.2	-7.8	Tiefster Wert seit Mai 2009
Headline Index							
- Lage	-10.3	-12.3	-15.0	-17.3	-16.5	-18.0	Tiefster Wert seit Mai 2009
- Erwartungen	-5.0	-2.0	3.0	4.0	2.5	3.0	



Datenverfügbarkeit

Bloomberg

FACTSET



A Euromoney
Institutional
Investor Company

Macrobond



sentix
expertise in behavioral finance

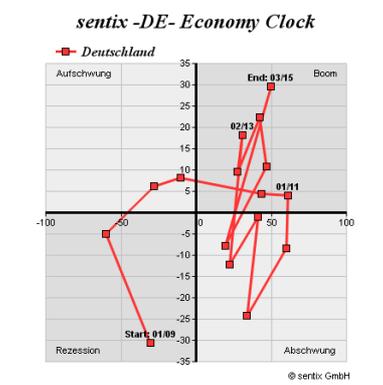
Über sentix

Die sentix GmbH ist ein Beratungsunternehmen, welches darauf spezialisiert ist, in Echtzeit Auskunft zum Anlegerverhalten und zur Anlegerpsychologie zu liefern. Die Basis bildet eine der größten unabhängigen Investorenbefragungen weltweit. Aspekte der Behavioral Finance werden anwendbar und liefern einen wichtigen Erklärungsgehalt für Marktentwicklungen. Die Gesellschaft ist der führende, unabhängige Anbieter von Stimmungsindizes und verhaltensorientierten Daten in Europa.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <http://konjunktur.sentix.de>

Charts und Tabellen: <http://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>



Die Idee der „Konjunktur-Uhr“

In der Konjunktur-Uhr werden Lage- und Erwartungswerte in einem X-Y-Punkt-Diagramm abgetragen. Die Lagewerte auf der X-Achse und die Erwartungen auf der Y-Achse. Danach wird der Quadrant bestimmt, in dem sich der aktuelle Datenpunkt befindet. Ein Aufschwung z.B. ist durch noch negative Lage- aber bereits steigende Erwartungswerte charakterisiert. Der Aufschwungs-Quadrant liegt deshalb „oben links“. In der **nebenstehenden Darstellung** „startete“ Deutschland im Januar 2009 in der Rezession und „endet“ in 03/15 mit dem aktuellen Datenpunkt im „Boom“



Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke von Manfred Hübner und Patrick Hussy.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.